

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

11.7.1853 (No. 187)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 187.

Montag den 11. Juli

1853.

Dankfagung.

Nr. 7803. Für die Armen erhielten wir: Von einem Ungenannten „zu viel bezahlte und zurückgehaltene Droschkentaxe“ 6 kr. mit weiteren 54 kr., zusammen 1 fl., und von Herrn Dr. Herrmann, Zeugengebühr 12 kr., wofür wir danken.

Karlsruhe, den 9. Juli 1853.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Bekanntmachungen.

Nr. 9887. Der in Amerika sich befindende Max Hartweg, Sohn des hiesigen Gastwirths L. Hartweg, hat um die Erlaubniß zur Auswanderung dorthin gebeten. Es wird nunmehr Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Montag den 25. d. M.,
Nachmittags 4 Uhr,
wozu sämtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1853.

Großh. Stadtamt.

v. Stöffer.

vd. L. Breithaupt.

Ausschluß-Erkenntniß.

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Sanktmasse des Zeitungsträgers Ludwig Pfallmer werden alle diejenigen, welche ihre Forderungen in heutiger Liquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. M. W.

Karlsruhe, den 5. Juli 1853.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an die Verlassenschaft des Weinhändlers Philipp Schmidt in Karlsruhe eine rechtliche Forderung machen können, werden aufgefordert, solche

Montag den 18. Juli d. J.

bei Notar Grimmer, Langestraße Nr. 151, zu begründen, indem sie sonst bei der Vertheilung nicht berücksichtigt werden.

Karlsruhe, den 29. Juni 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard.

vd. Müller.

Nr. 3006. Die Conscription für das Jahr 1854 betreffend.

Die Aufnahmsliste zur Conscription pro 1854 ist gefertigt, und wird zur Einsicht der hiesigen Ein-

wohnerschaft, um allenfallige Erinnerungen vorzubringen, auf die hiesiger Kanzlei 8 Tage lang, und zwar von Montag den 11. dieses bis einschließlich Dienstag den 19. dieses, von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr, aufgelegt, das Duplicat aber während dieser Zeit am Haupteingang des Rathhauses angeheftet sein.

Hierbei wird noch bemerkt, daß Gesuche um Setzung an's Ende der Reserve wegen Unentbehrlichkeit nur innerhalb dieses Termins und zwar bei Vermeidung des Ausschlusses dahier vorgebracht werden können, und daß diejenigen, welche auf Vorladung vor der Aushebungsbehörde persönlich nicht erscheinen können, bei Zeiten die Erklärung abzugeben haben, daß sie, wenn sie durch das Loos zum Dienste gerufen werden, einen Mann einstellen; widrigenfalls in Ermanglung eines nach §. 22 des Conscriptionsgesetzes untauglich machenden Gebrechens dieselben als tauglich angesehen, und im Fall sie das Loos zum Militärdienst trifft nach Vorschrift des §. 4 des Gesetzes vom 5. Oktober 1820 als Ungehorsame behandelt werden sollen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1853.

Der Gemeinderath.

Malsch.

vd. Heinrich.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 6. Juli 1853 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

98 Mtr. Haber à 5 fl. 32 kr.

(aufgestellt blieben 16 Mtr. Haber).

Rusmehl Nr. 1 18 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 16 fl. 30 kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 15 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 27,817 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 1. bis 180,098 Pfd. Mehl,

incl. 6. Juni 1853 207,915 Pfd. Mehl,

davon verkauft 164,240 Pfd. Mehl,

blieben ausgehoben 43,675 Pfd. Mehl.

imul.

HL

J

Zuml.

Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Weinhändlers Philipp Schmidt in Karlsruhe wird am Montag den 18. Juli d. J., Mittags 3 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und Garten in der Akademiestraße Nr. 28, neben Waisenrichter Jakob Sprich und Hausmeister Förster, taxirt zu 12,000 fl., in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Langestraße Nr. 151, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufstiebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 29. Juni 1853.
Großh. Stadtkamtsrevisorat.
Gerhard.

vdt. Müller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Neid. 3.
Müllers.

Akademiestraße Nr. 30 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Gärtner. by.

Durlacherthorstraße Nr. 39 sind zwei Logis auf der Seite des Landgrabens zu vermieten, bestehend in Stube, Alkof, Kammer, Küche, Speicher, Keller, Holzplatz und Schweinfall, wovon das eine sogleich und das andere auf den 23. Oktober bezogen werden kann.

Zuml.

G. Kuenzle.

Kronenstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Kammer und allen nöthigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße Nr. 80 zu erfragen.

weisentlich Zuml.
bis zum 20. Juli.

Langestraße Nr. 110 ist, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten:

- 1) ein Laden mit Wohnung;
- 2) zwei Zimmer im obern Stock, auf die Langestraße gehend, mit oder ohne Möbel;
- 3) im Hintergebäude vier Zimmer, Küche, Keller, Speicher u.

weisentlich.

Näheres zu erfragen bei Sigmund A. Levis, Langestraße Nr. 110, eine Stiege hoch.

by.

Waldhornstraße Nr. 11 ist auf den 23. Oktober im untern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei H. Kuenzle, Zimmermeister.

Willstätter. by.

Sähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche und Keller an einen ledigen Herrn oder stille Haushaltung auf den 23. Juli zu vermieten.

Giehne. by.

Sähringerstraße Nr. 94 ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Neid. 3.
Müllers.

Sähringerstraße Nr. 108 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., und der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Christoph Heidt, Langestraße Nr. 149.

W. Kelle. Sonntag

(2) J. B. Nr. 37. [Wohnungsvermietung.] In der Kasernenstraße Nr. 7 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und dazu gehörigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Zuml.

In der Langestraße Nr. 127 a. sind 2 Läden, ein großer und ein kleiner, nebst zusammenhängender Wohnung sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; auch ist daselbst im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere ist im Hause bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 ist ein schöner Laden mit angrenzender Wohnung, nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Waschküche, an ein reinliches Geschäft vorzugsweise billig, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer.

J. Suml.
C. Braunnwald
in B. n.
20. Juli.

Vermischte Nachrichten.

Eine Violine ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

by. Berngen,
Mühlstr. 9.
22. Juli

Verkaufsanzeige. Ein Kanapee mit 12 Stühlen von Mahagoniholz, mit Rosthaaren gepolstert und mit gelbem Wollendamast überzogen, ist billig zu verkaufen. Es steht zur Einsicht bei Hrn. Schreinermeister Ries, Amalienstraße Nr. 61.

Kaufgesuch. Ein noch gut erhaltener Kontor-Drehstuhl wird zu kaufen gesucht. Näheres Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Zuml.
W. Hofmann

Privat-Bekanntmachungen.

Beste geschälte sächsische Erbsen, blaue und weiße Erbsen und feinstes Kunstmehl und Gries bei

Zuml.

Jak. Ammon.

Kunstmehl.

Ich unterhalte stets ein ziemlich großes Lager in feinem und extrafeinstem Kunstmehl und Kunstgries, und verkaufe jedes beliebige Quantum zu den billigsten Preisen.

Zuml.

Auch sind die erwarteten gerollten Erbsen wieder in schönster und bester Qualität bei mir eingetroffen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Glacé-Handschuhe

in reicher Auswahl sind so eben eingetroffen bei W. Himmelheber.

by.

Zu Vorhängen und Möbeln empfehle ich mein wohlfortirtes Lager von Damast, Glanz- und Möbel-Cattunen, glatten, brochirten und gestickten Woll u. s. w.

Zuml.

S. Model,
vorderer Bickel Nr. 20.

Müllers.



Im Promenadenhaus

findet heute, Montag den 11. d. M., die 4. musikalische Abendunterhaltung mit vollständiger türkischer Musik, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fric, statt. Anfang halb 7 Uhr. Wozu höflich einladet

Fried. Heid.

Rheinwasserwärme

Morgens 6 Uhr 17 Grad,
Abends 6 Uhr 18½ Grad.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 25 vom 8. Juli 1853:
(Schluß von Seite 900.)

Befügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Verordnung, die Erhebung von Taxen für Ernennungen zu großherzoglichen Hofchargen betreffend.
Liste der zu dem Lotterianischen der großh. Eisenbahnschuldentilgungskasse vom Jahr 1845 von 14 Millionen Gulden gehörigen 1000 Stück Loose mit den darauf gefallenen Gewinnsen, welche bei der 30. Ziehung am 30. Juni 1853 unter Aufsicht der großh. Kommission und in Gegenwart der Anlehensunternehmer gezogen wurden.
Die Vergütung der Zugskosten betreffend.
Dienstverordnungen.
Die evangelische Pfarrei Strümpfelbronn, Dekanats Mosbach. — Die evangelische Pfarrei Schallbach, Dekanats Lörrach. — Die katholische Pfarrei Schönwald, Amts Eriberg. — Die Stelle eines Stiftungsverwalters in Dffenburg.

Frisch angekommene Mineralwässer:

Selterfer,
Emser Kränchen,
Fachinger,
Seilnauer,
Griesbacher,
Somburger,
Kiffinger Nagozzi,
Ludwigsbrunner,
Petersthaler,
Nippoldsauer,
Natroine,
Mergentheimer,
Cannstädter,
Schwalbacher Stahl,
Bitterwasser:
Friedrichshaller,
Wilnaer,
Saidschüzer,
Schwefelwasser:
Langenbrücker,
Weilbacher,
Freiersbacher,
bei **Jak. Ammon.**

Durch äußerst vortheilhaften, persönlichen Einkauf in Bielefeld bin ich in Besitz einer großen Auswahl von den gewöhnlicheren bis zu den allerfeinsten Sorten

acht Bielefelder Leinwand

von purem Sandgespinnst, welche ich unter Zusicherung äußerst reeller und billiger Bedienung empfehle.

Ludwig Weill.

Großh. Bad. 30 fl. Loose,

Ziehung am 1. August,

Großh. Bad. 35 fl. Loose,

Ziehung Ende August,

werden billigt verkauft bei

K. A. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Bereiter **Nipp** hier fährt von heute an bei günstiger Witterung jeden Abend präcis 6 Uhr mit einem raschen Fuhrwerk vom Ettlingerthor ab nach Knielingen an Rhein. Preis hin und zurück im Ganzen 15 Kr. a Person.

Janus,

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Der Rechenschaftsbericht pro 1852 ist erschienen und ergibt, daß ultimo 1852 in Kraft waren:

2943 Lebens-Versicherungen mit	Be.M. 5,007,850.
51 sofort zahlbare Pensions-Versicherungen mit	7,557.
48 später beginnende "	9,102.
Die Gesamt-Einnahme betrug	Be.M. 202,339. 11. 6.
für Todesfälle in 1852 wurden bezahlt	75,900.

Der Gesamt-Ueberschuß pro 1853 beträgt:
Be.M. 277,516. 14.

Die aus dem Jahre 1850 stammende **Dividende** wird den berechtigten Versicherten vom 1. Juli d. J. ab in Abrechnung gebracht.

Die jährliche Prämie für eine Versicherung von **Tausend Gulden** beträgt, wenn der Versichernde beim Eintritt alt ist

25.	30.	35.	40.	45.	50. Jahre
19 fl. 30 kr.	22 fl. 15 kr.	25 fl. 25 kr.	29 fl. 30 kr.	34 fl. 15 kr.	41 fl. — kr.

Diese Beiträge bleiben sich für die ganze Dauer der Versicherung gleich und können in **viertel-jährlichen und monatlichen Terminen** entrichtet werden.

Die mit Anspruch auf Dividende versicherten erhalten **sieben Zehntel** des Gewinnes.

Ein Eintrittsgeld ist nicht zu zahlen.

Rechenschaftsberichte, Prospekte und Anmeldeformulare werden **unentgeltlich** verabreicht in **Karlsruhe** durch den Hauptagenten **Aug. Hoyer.**

jetzt
Freitag und
Montag
bis
Ludw. (Lugy?)

unvollständig
Ludw.

2mal
Lugy

2mal

by

4mal

Vorläufige Ankündigung.

Im Verlag der *Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung* in Carlsruhe erscheint und wird am **15. Juli** ausgegeben:

Das

Chemische Laboratorium

an der

Grossh. Polytechnischen Schule

zu

Carlsruhe.

Herausgegeben

von

Dr. C. Weltzien,

Professor der Chemie und Vorstand der chemisch-technischen Schule,

und

H. Lang,

Architekt und Lehrer an der Bauschule.

Ein Heft in Royal-Folio.

Drei colorirte Tafeln mit erklärendem Text enthaltend.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Selzer, Kfm. v. Regensburg. Hr. Benig, Kfm. v. Augsburg. Hr. Leimer, Kaufm. von Nürnberg. Fräul. Morget von Schoppsheim. Hr. Baader, Hauptlehrer von Neustadt.

Englischer Hof. Hr. v. Ledebur, k. preuss. Major von Berlin. Fr. v. Wolke mit Tochter von Stuttgart. Hr. Popmann, Rent. mit Fam. v. Amsterdam. Frau Style, Rent. aus England. Hr. Michel Adolphe und Hr. Michel Eugère, Rent. von Paris. Herr Hiermann, Kaufm. mit Fam. von Göttingen. Hr. Jordan mit Fam. u. Bed. von Moskau. Hr. Schmidt, Dek. v. Deidesheim. Hr. Rupprecht, Kfm. von Heidelberg. Hr. Frohmann und Herr Weinberg, Kaufl. von Frankfurt. Hr. Manberger, Part. mit Gattin von Köln.

Erbsprinzen. Frau Stern mit Fam. und Bed. von Frankfurt. Hr. Moser, Rent. mit Fam. u. Bed. v. Schaffhausen. Hr. Emdin, Rent. v. Hamburg. Hr. Magdonald, Rent. mit Fam., Miß Evans, Bills und Reed aus England. Herr Kessler, Rent. mit Gat. v. Darmstadt. Herr Fischer, Rent. von Amsterdam. Hr. Blankenhorn, Rentier mit Fam. v. Müllheim. Hr. Herz, Bank. von Frankfurt. Hr. Holzmann, k. bayer. Beamter mit Gat. v. Neustadt. Hr. Hohenemser, Bank. mit Fam. von Mannheim. Herr Erdolan, Rent. von Paris. Hr. Bratelmann, Rentier aus Schweden. Hr. Sighner, geh. Rath mit Gattin v. Gottha. Herr Delapalud, Direktor v. Baghäusel. Herr Graf von Pourtalis mit Bed. und Herr Graf A. v. Pourtalis von Paris. Hr. Willmen, Rent. mit Fam. u. Bed. u. Frau Hollivay aus England.

Goldenes Kreuz. Herr Bentzger, Fabr. v. Pforzheim. Herr Martin, Part. v. London. Hr. Pinot u. Fr. Minon, Kfm. v. Besoul. Hr. Fucher, Notar von Limos. Hr. Bruget, Rent. aus Belgien. Hr. Breenen, Kaufm. v. Köln. Hr. Galen, Kfm. v. Frankfurt. Herr Arnutage, Rent. mit Fam. u. Bed., Miß Bomill und Miß Gillard mit Bed. aus England. Hr. Bernheim, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Pfeifer, Kfm. v. Strassburg. Hr. Schitt, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Ochse. Herr Ruff, Kfm. von Stuningen. Hr. Bronner, Kfm. von Frankfurt. Frau Bunschug und Frau Schlumberger mit Töchtern von Mühlhausen. Herr Dippler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wenzel, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Währ, Kfm. v. Frankfurt. Herr Freudenberger, Kfm. von Basel. Hr. Hoffing, Part. von Neutlingen.

Grüner Baum. Hr. Neer, Bijoutiersfabr. v. Pforzheim. **Rheinischer Hof.** Herr Stern, Kfm. von München. Hr. Jörn, Fabr. von Darmstadt. Hr. Holz, Kaufm. von Konstanz. Hr. Blank, Fabr. v. Mannheim. Hr. Schimpfer, Fabr. v. Nürnberg. Hr. Kup, Kfm. von Landau.

Ritter. Herr Schumann, Kfm. v. Neckarbischofsheim. Hr. Hagmaier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Reubano, Kfm. v. Freiburg. Hr. Krämer, Kfm. v. Stuttgart. Herr von Stein mit Fam. von Freiburg.

Waldhorn. Herr Siegler, Ingenieur von Stuttgart. Hr. Steifert u. Hr. Todt, Kaufl. v. Kandell. Hr. Müller, Pharmaceut v. Waiblingen. Hr. Schönemann, Rent. v. Regensburg. Hr. Haager, Gutsbesitzer v. Flehingen.

In Privathäusern.

Bei Oberforstmeister Fischer: Fr. Fischer v. Heidelberg.
— Bei Hofschauspieler Arbeit: Fr. Ruf v. Mandelsheim.
— Bei Ministerialrath Hack: Herr Stahl von Stuttgart.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.